

BLOCKSEMINAR

Persönlichkeitsstörung: Verstehen und erkennen

M.Sc. Malin Brückmann

Persönlichkeits- oder Interaktionsstörungen stellen Psychologen, Ärzte und insbesondere Psychotherapeuten vor besondere Herausforderungen in der beruflichen Praxis. Klientinnen und Klienten mit entsprechenden Schwierigkeiten in der Beziehungsgestaltung zeichnen sich zum Teil durch einen sehr hohen Leidensdruck aus und gelten häufig als eher unangenehm und anstrengend. Dabei finden Persönlichkeitsstile, -akzentuierungen oder gar -störungen im Rahmen von Diagnostik und Therapie häufig weniger Beachtung, obgleich viele Störungen im Rahmen tiefgreifender interaktioneller Schwierigkeiten funktional eingebunden oder zumindest dadurch mit bedingt sind. Daher ist es besonders im Hinblick auf die Entwicklung eines individuellen Klientenmodells wichtig, Motiven und Schemata als Grundlage der Verhaltensmotivierung einen hohen Stellenwert in der Arbeit zukommen zu lassen.

Ziel des Seminars ist es also, einen Einblick in die Entstehung und Aufrechterhaltung von Persönlichkeitsstörungen zu ermöglichen sowie Heuristiken zum besseren Verständnis von Interaktionsstörungen zu vermitteln. Dabei bilden das Modell der doppelten Handlungsregulation von Rainer Sachse (1999), motivationstheoretisches Hintergrundwissen sowie Grundlagen der Klärungsorientierten Psychotherapie wesentliche Bausteine, um Genese und Logik von interaktionellen Störungen besser nachvollziehen zu können. Darauf aufbauend sollen praktische Empfehlungen im Umgang mit interaktionell auffälligen Klientinnen und Klienten abgeleitet werden sowie die Möglichkeiten der Behandlungen anhand von praktischen Beispielen und Übungen skizziert sowie eingeübt werden.

Zu meiner Person. Ich habe meinen Bachelor und Master in Psychologie an der Universität Bielefeld abgeschlossen und nach dem Ende meines Studiums die Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin am IPP Bochum begonnen, da ich damals über die Seminare zu Persönlichkeitsstörungen von Sebastian Hermes auf die Klärungsorientierte Psychotherapie aufmerksam geworden bin. Mittlerweile befinde ich mich im Endspurt meiner Ausbildung und bin seit längerer Zeit ambulant in einer Praxis in der Bielefelder Innenstadt tätig, nachdem ich zuvor im Rahmen meiner Ausbildung knapp zwei Jahre in einer psychosomatischen Reha-Klinik und parallel auch in der Praxis von Herrn Sebastian Hermes in Münster gearbeitet habe. Seit Juni 2021 bin ich zusätzlich am Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie an der Universität Bielefeld angestellt, wo ich insbesondere in der Lehre sowie mit meinem eigenen Promotionsprojekt beschäftigt bin. Da mein weiterer beruflicher Werdegang und die Weiterbildung im Bereich der Klärungsorientierten Psychotherapie maßgeblich durch erste Seminare zum Thema Persönlichkeitsstörungen inspiriert wurden, habe ich mich dazu entschieden, auch anderen Studierenden bereits im Studium eine entsprechende Perspektive zu ermöglichen. Das Grundkonzept meines Seminars basiert auf der Idee, die ursprünglich durch Herrn Hermes an verschiedene Universitäten (Bielefeld, Münster, Osnabrück etc.) herangetragen wurde und dessen Position ich nun (in Absprache mit ihm) als Seminarleiterin einnehme.

Termin: Freitag, 10.05.2024; 12:00 – 18:00 Uhr; FL 35
Samstag, 11.05.2024; 09:00 – 16:15 Uhr, FL 35

Max. 20 Teilnehmer*innen

Anmeldeformulare finden Sie im Internet

https://www.unimuenster.de/imperia/md/content/psychologie/anmeldung_blockseminare.pdf

oder im Dekanat FB 7 (R. 1 b/c)